



# Bundesverfassungsgericht

- Erster Senat -

Bundesverfassungsgericht ♦ Postfach 1771 ♦ 76006 Karlsruhe

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt am Main

**Aktenzeichen**  
1 BvR 50/15  
(bei Antwort bitte angeben)

**Bearbeiterin**  
Frau Kühn

**☎ (0721)**  
9101-419

**Datum**  
27.05.2015

**Verfassungsbeschwerdeverfahren 1 BvR 50/15**  
**Ihr Schriftsatz und Telefax vom 13. Mai 2015**

Sehr geehrter Herr Bähring,

auf Ihre Schreiben teile ich Ihnen in richterlichem Auftrag Folgendes mit:

Sie wurden bereits mit Schreiben vom 13. März 2015 darauf hingewiesen, dass das Verfassungsbeschwerdeverfahren 1 BvR 50/15 durch den Nichtannahmebeschluss vom 27. Januar 2015 endgültig seinen Abschluss gefunden hat. Ihrem Schreiben ist zu entnehmen, dass Sie davon ausgehen, dass das Bundesverfassungsgericht falsche Informationen an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte weitergeleitet hat. Hierzu stelle ich fest, dass aus den Akten 1 BvR 50/15 eine Korrespondenz mit dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte nicht ersichtlich ist.

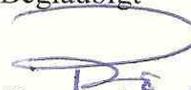
Im Übrigen darf - zur Vermeidung von Wiederholungen - auf unser Schreiben vom 13. März 2015, insbesondere den letzten Absatz, hingewiesen werden.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung  
Maier  
Regierungsdirektor



Beglaubigt

  
(Purreiter)  
Regierungsoberinspektor